

---

Subject: Re: Atemgeräusche beim Abhören / Hefepilzbefall

Posted by [Danie](#) on Tue, 15 Jul 2014 16:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

die Zysten sind sowohl im Käfig als auch in der Umgebung. Sie werden mit dem Kot ausgeschieden.

Überlebensfähig sind sie bei normaler Umgebung "Indor" etwa 3 Wochen. Bei Feuchtigkeit / Wasser bis zu 3 Monate.

Desinfektionsmittel bringt nicht viel, jedoch Hitze ab 60 Grad. Reinigung von Käfig und Umgebung bringt also nur dann wirklich etwas, wenn man dem mit Hitze beikommen kann.

Nach Beginn der Behandlung sind die CHins noch etwa 5 Tage lang Ausscheider der Zysten. Da sie ihren Kot ja wieder fressen, nehmen sie die Zysten gleich wieder mit auf, die - in ihrer Schutzhülle - durch die Magensäure überleben und wieder im Darm landen, wo sie sich wieder vermehren können. Nach etwa 10 Tagen nach Aufnahme der Zysten, scheiden die Chins Giardien auch leider wieder aus.

Je nachdem, wie stark der Befall festgestellt wurde, muss man auch dies bei der Behandlungsart und Dauer berücksichtigen.

Ich zum Beispiel reinige weder Käfige noch Auslaufflächen bei der Giardienbehandlung, da ich durchgehend zwischen 25 und 40 Tage am Stück behandle, um das Reinfektionsrisiko generell zu vermindern.

---